

## SundoSil

### Siloxanverstärkte Dispersionsfarbe mit Silikatcharakter

#### Produktbeschreibung

##### Anwendungsbereich

Für hochwertige Fassadenbeschichtungen mit guter wasserabweisender Wirkung bei gleichzeitiger Wasserdampfdurchlässigkeit. Vereint die positiven Eigenschaften von Silikat- und Dispersionsfarben. Besonders gut geeignet auf allen mineralischen Kratz- und Edelputzen. Auch für Renovierungsanstriche auf fest haftenden Dispersionsfarbenstrichen geeignet. Mit Filmkonservierung zum vorbeugenden Schutz der Beschichtung gegen Algen- und Pilzbefall.

##### Eigenschaften

- Hoch Diffusionsfähig
- Spannungsarm
- Witterungsbeständig
- Wasserabweisend
- Alkaliresistent
- Beständig gegen Industrieabgase
- Umweltfreundlich
- Wasserverdünnbar
- Leicht zu verarbeiten

##### Kenndaten nach DIN EN 11062

|   |    |
|---|----|
| <b>Glanz:</b> matt  | G3 |
| <b>Trockenschichtdicke:</b> 100-200 µm  | E3 |
| <b>Max. Korngröße:</b> < 100 µm   | S1 |
| <b>Wasserdampfdurchlässigkeit (sd-Wert):</b> <0,14m (hoch)                            | V1 |
| <b>Wasserdurchlässigkeit (w-Wert):</b> < 0,5 [kg/(m <sup>2</sup> · h0,5)]<br>(mittel) | W2 |

##### Farbton

Weiß. Base 2 und Base 3

## Abtönen

Mit Vollton- und Abtönfarben bis max. 5 % ohne Veränderung der zugesicherten Eigenschaften abtönbar (bitte Verträglichkeit testen).

**Hinweis:** Farbton vor Verarbeitung auf Farbtonexaktheit überprüfen – kein Umtausch. Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung/ Tönung verwenden.

**Empfehlung:** Für die kritischen Farbtöne im Spektrum Gelb, Orange, Rot und teilweise Grün empfehlen wir einen farbigen Grundanstrich im passenden BaseColor-Farbton. Die Empfehlung und der passende BaseColor-Farbton werden in der Software des Mix-System angezeigt.

## Farbtonbeständigkeit

Nach BFS-Merkblatt Nr. 26:  
Klasse C, Gruppe 1-3 (je nach Farbton).

## Dichte

Ca. 1,7 g/cm<sup>3</sup>

## Bindemittelart

Reinacrylatdispersion

## Inhaltsstoffe

Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel:  
Reinacrylatdispersion, Siliconharzemulsion, Calciumcarbonat, Titan-dioxid, Silikate, Wasser, Additive, Glykol, Methyl- und Benzyl-Isothiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  
Information für Allergiker unter Telefon 00800/ 63333782.

## GISCODE

BSW50

## Verarbeitung

### Untergrund

Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die fachgerecht vorgearbeitet wurden. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der VOB, DIN 18 363, Teil C, Abs. 3.  
Nicht tragfähige Beschichtungen sind grundrein zu entfernen.

Hinweise zur Untergrundvorbehandlung in unten aufgeführter Tabelle "Untergrundvorbehandlung".

Alle angegebenen Grundierungen sind anwendungstechnische Empfehlungen, je nach Bedarf können weitere Grundierungen eingesetzt werden.

## Auftragsverfahren

Grund- bzw. Zwischenanstrich, je nach Verarbeitungsweise und Untergrund, 5% bis max. 10% mit Wasser verdünnt. Schlussbeschichtung unverdünnt.

Wird das Material zu stark verdünnt, können die Eigenschaften (z. B. Deckvermögen, Farbton, Beständigkeit) beeinträchtigt werden.

Verarbeitung mit dem Pinsel, der Rolle oder im rationellen Airlessverfahren.

Airlessapplikation:

Spritzwinkel: 50°

Düse: 0,018 – 0,021“

Spritzdruck: 120-180 bar

Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten.

## Verarbeitungs-Hinweise

Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich in einigen Fällen, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen.

Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.

## Umgebungsbedingungen

Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen, extrem hoher Luftfeuchtigkeit (Nebelnässe) oder starkem Wind verarbeiten. Gegebenenfalls Netzplane am Gerüst anbringen. Vorsicht bei Gefahr von Nachtfrost. Bei dichten, kühlen Untergründen oder bei witterungsbedingter Trocknungsverzögerung können durch Feuchtebelastung (Regen, Tau, Nebel) Hilfsstoffe austreten und an der Oberfläche der Beschichtung gelblich transparente, leicht glänzende und klebrige Ablaufspuren entstehen. Die Hilfsstoffe sind wasserlöslich und werden mit ausreichend Wasser, z.B. nach mehrmaligen stärkeren Regenfällen, selbstständig entfernt. Die Qualität der getrockneten Beschichtung wird dadurch nicht nachteilig beeinflusst. Sollte trotzdem eine direkte Überarbeitung erfolgen, so sind die Läufer/ Hilfsstoffe vorzunässen und nach kurzer Einwirkzeit restlos abzuwaschen. Bei Ausführung der Beschichtung unter geeigneten klimatischen Bedingungen treten diese Ablaufspuren nicht auf.

Abzeichnungen von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab und sind daher unvermeidbar (BFS-Merkblatt Nr. 25 beachten).

## Verbrauch

Ca. 200 ml/m<sup>2</sup> pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.

## Verdünnung

Maximal 10% mit Wasser

## Reinigung der Werkzeuge

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

## Trockenzeit

Überstreichbar nach ca. 6 Stunden bei + 20°C und max. 60% rel. Luftfeuchte. regenfest nach 24 Stunden bei Durchtrocknung nach 28 Tagen. Tiefere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeit verlängern diese Zeiten.

## Verarbeitungstemperatur

Mindestens +5°C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.

| Untergrund   | Untergrundbeschaffenheit /<br>Behandlung   | Grundierempfehlung  |
|--|--|---|
| <b>Allgemein</b>   | Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein. Mehlkornschichten auf Betonflächen mechanisch entfernen.<br><br><b>Hinweis:</b> Bei Grundierung mit Tiefgrund dürfen bei Trocknung keine geschlossenen, glänzenden Oberflächen entstehen, da diese den Haftverbund für nachfolgende Beschichtungen stören können. |   |
| <b>Neue Putze der Mörtelgruppen P II und P III, neuer Beton</b>  | 28 Tage Trockenzeit beachten. (Nachputzstellen fluatieren) Von neuem Beton eventuell vorhandene Schalöle mit einer Fluat Schaumwäsche und durch Heißdampfstrahlen entfernen.   | Tiefgrund LF  |
| <b>Mineralische Kratz-, Spritz- und Edelputze, leicht sandenden Putz und oberflächlich abgewitterten Beton</b> |  | Tiefgrund LF  |
| <b>Leicht kreidende, fest haftende Altanstriche</b>  |  | Tiefgrund LF  |
| <b>Sehr stark kreidende Altanstriche</b>   | Vorher gründlich abwaschen   | Tiefgrund LF  |
| <b>Nicht tragfähige, abblätternde Altanstriche und Kunstharzputze</b>  | Restlos entfernen und, je nach Untergrundbeschaffenheit mit Hydrosol-Tiefgrund, grundieren.<br>Eventueller . Zwischenanstrich mit einem Streichfüller  | Tiefgrund LF  |
| <b>Hartbrandstein-, Ziegel- und Kalksandstein-Mauerwerk</b>  | Nur frostbeständige, saugfähige Vormauersteine ohne Fremdeinschlüsse sind beschichtungsfähig. Das Mauerwerk muss rissfrei verfugt sein, trocken und salzfrei.  | Ohne Grundierung  |
| <b>Flächen mit Algen-, Schimmel- und Pilzbefall</b>  | Groben Befall gründlich nass entfernen, den Untergrund gut trocknen lassen. Behördliche Vorschriften beachten.<br><b>Hinweis:</b> Die Ausführung der Saniermaßnahmen durch einen Fachbetrieb wird empfohlen.   | Flächen mit Schimmelentferner* behandeln. Behandelte Fläche mindestens 10 Stunden trocknen lassen.<br>(*Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen). |

|  |   |
|--|---|
| Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile | Auf Anstrichverträglichkeit oder Überstreichbarkeit prüfen (vgl. DIN 52 460). |
|--|---|

## Hinweise

### Lagerung

Stets verschlossen, kühl, trocken und frostfrei lagern.

### VOC-Sicherheitshinweis

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/c ):  
40 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 40g/l VOC.

### Kennzeichnung/Sicherheitsratschläge

Diese Beschichtung enthält den Biozid-Wirkstoff Terbutryn / Zinkpyrithion, Octyl-Isothiazolinon mit algiziden/fungiziden Eigenschaften.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort mit Wasser gründlich abspülen. Nicht in die Kanalisation/ Gewässer oder in das Erdreich gelangen lassen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

### Konservierung

Dieses Produkt ist werkseitig mit Konservierungsmitteln ausgerüstet und sollte daher nur außen eingesetzt werden. Die eingesetzten Konservierungsmittel minimieren bzw. verzögern das Algen- und Pilzbefall- Risiko. Gemäß dem Stand der Technik kann ein dauerhafter Schutz vor Algen- und Pilzbefall jedoch nicht gewährleistet werden, siehe auch BFS- Merkblatt Nr. 9.

### Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112.

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Hinsichtlich Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden sie den Anwender nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache ausgeführt werden. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00800/ 63333782.



**SCHMITT & ORSCHLER GmbH & Co.**  
**Farben und Heimtex KG**

Daimlerstraße 7 · 63741 Aschaffenburg  
Telefon 0 60 21 / 4 91-0 • Telefax 0 60 21 / 4 91-140

E-Mail: [info@sundo.de](mailto:info@sundo.de)

[www.sundo.de](http://www.sundo.de)